

becken. Rechter Ureter injicirt, der linke ist undurchgängig. Es fließt Gypsbrei durch den Penis ab. Bei der Herausnahme zeigt sich eine Unterbrechung des Gypses unterhalb des Colliculus seminalis am Ende der hier sehr kleinen Prostata.

3. rechts. Beboix, 65 Jahre alt, Erysipelas faciei. 24 Stunden alte Leiche, links injicirt. Starke Todtenstarre. Blase stark angefüllt. Es fließt nichts durch den Penis ab.

Bei der Herausnahme zeigt sich eine starke Luette vésicale, dieselbe besteht aus Schleimhaut und Prostatasubstanz.

Gyps ist so aufgestellt, dass seine Oberfläche vertical steht und wir von unten auf denselben sehen. Seine rechte Seite ist etwas mehr gedehnt.

(Die Originalabgüsse befinden sich jetzt in der Sammlung der chirurgischen Klinik in Bern und sind die Bilder nach Photographien von diesen angefertigt.)

Berichtigung.

Bd. XXIV.

S. 424 Zeile 4 von oben lies „als gegentheilige Ansicht“ anstatt „diese Ansicht“.
